



# Sammlung Theaterzettel

## Stützen der Gesellschaft

**Ibsen, Henrik**

**1900-09-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. September 1900.

7. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Nach der unter Mitwirkung von Emma Klingensfeld vom Dichter veranstalteten deutschen Originalausgabe.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

|  |                     |  |                 |
|--|---------------------|--|-----------------|
| Gustav Bernick, Consul                         | Herr Goddek.        | Kaufmann Sandstadt                                 | Herr Weger.     |
| Frau Bernick, dessen Gattin                    | Frl. Lissl.         | Dina Torp, ein junges Mädchen im Hause des Consuls | Frl. Bürger.    |
| Oscar, deren Sohn, 13 Jahre alt                | Gertrud Lomanek.    | Prokurist Krapp                                    | Herr Gedt.      |
| Fräulein Bernick, des Consuls Schwester        | Frl. Wittels.       | Schiffsbaumeister Nuner                            | Herr Jacobi.    |
| Johann Tönnsen, Frau Bernick's jüngerer Bruder | Herr Köhler.        | Frau Nummel  | Frau Jacobi.    |
| Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester     | Frl. v. Rothenberg. | Frau Holt, die Postmeisterin                       | Frau Schilling. |
| Hilmar Tönnsen, Frau Bernick's Vetter          | Herr Kölert.        | Frau Lange, die Doktorin                           | Frau De Lauf.   |
| Oberlehrer Lundt                               | Herr Tietzsch.      | Fräulein Nummel                                    | Frl. Breisch.   |
| Großhändler Kummel                             | Herr Ernst.         | Fräulein Holt                                      | Frl. Wagner.    |
| Kaufmann Wigland                               | Herr Eichrodt.      |  |                 |

Bürger der Stadt, fremde Seelente, Dampfschiffspassagiere u. s. w.

Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzug findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Göb.

## Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze.                   |                    | Nicht nummerirte Plätze.       |                    |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe        | Mt. 6.— per Platz. | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | Mt. 1.20 per Platz |
| 3. und 4. Reihe                      | " 5.— " "          | Sperrelog im I. Parquet        | " 3.50 " "         |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " "          | Sperrelog im II. Parquet       | " 2.50 " "         |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | " 2.— " "          | Stehplatz im Parquet           |                    |
| 2. und 3. Reihe                      | " 1.50 " "         | Parterre                       | " 2.50 " "         |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe         | " 4.25 " "         | Gallerieloge                   | " 1.50 " "         |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe        | " 2.50 " "         | Gallerie                       | " —.80 " "         |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Stufenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an; Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr A. von Ort, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 21. September 1900. 7. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.